

Eulachstrasse 6  
8408 Winterthur

T +41 52 222 30 54  
M +41 78 779 30 54  
info@jwg-eulach.ch  
www.jwg-eulach.ch

## Umgang mit COVID-19

### Leitungsebene

#### Allgemein

- Jeweils am Montag zusätzliche Sitzung zur Einschätzung der aktuellen Situation und zur Planung der neuen Woche (Bedarf es Anpassungen? Was braucht das Team? Anliegen aufnehmen, prüfen, entscheiden)
- Besuchsstopp und Gesprächsstopp (Standortsitzungen u.a.), in dringenden Fällen können Gespräche mit Versorgenden und Eltern per Telefon/Videocall stattfinden
- Koordination bei freigewordenen Diensten durch Selbstisolation/Quarantäne via Mail an alle Mitarbeiter\*innen (inkl. Aufhilfspool)
- Ist jemand durch Krankheit/Selbstisolation betroffen, werden via Mail an alle Mitarbeiter\*innen die Corona- Testergebnisse von Klient\*innen/Teamkolleg\*innen bekannt gegeben
- Leitung steht per div. Kanälen für das Team wie auch für die Jugendlichen per Video, SMS, Mail bei Fragen zu Verfügung (7/7)
- Die Fachstelle Pädagogik hat 2x täglich ein Zeitfenster für pädagogische Fragen aus dem Betriebsalltag (findet via Videocall statt)

### Mitarbeiter\*inne-Ebene

#### Allgemein

- Social distancing untereinander einhalten – auch im Büro und bei Übergabe (Arbeitsplatz 2 wurde gesperrt bzw. 1 und 3 in Betrieb)
- Stopp-Linie beim Büro – zur Sensibilisierung der Klient\*innen
- Teamsitzung findet via Microsoft Teams online 1x pro Woche statt
- Bezugspersonengespräche finden unter Einhaltung des «social distancing» oder via Videocall (Microsoft Teams) statt
- Alltagsbegleitung findet – so gut wie möglich – unter Einhaltung des «social distancing» statt
- Mitarbeiter\*innen mit Husten oder Erkältung oder Fieber bleiben zu Hause

Eulachstrasse 6  
8408 Winterthur

T +41 52 222 30 54  
M +41 78 779 30 54  
[info@jwg-eulach.ch](mailto:info@jwg-eulach.ch)  
[www.jwg-eulach.ch](http://www.jwg-eulach.ch)

- Homeoffice dort wo es möglich ist (Risikogruppe, Selbstisolation u.a.) – mit Leitung absprechen
- Bei Ängsten, Vorbehalten u.ä. Leitung kontaktieren

## Bei Dienstantritt

- Hände waschen
- Papiertücher statt Handtücher, in den dazugehörigen Eimer werfen
- Handy desinfizieren
- Arbeitsplatz (Tastatur, Maus, Telefon) desinfizieren

## Bei Selbstisolation

- Homeoffice beinhaltet folgendes:
  1. Telefonaustausch mit der\*n Klient\*in im Rahmen der Bezugspersonenarbeit
  2. Vernetzungsarbeit mit dem Klient\*innen-System
  3. Lesen von Verläufen
  4. Dokumentation
- Erarbeitung von Konzepten (in Absprache mit der Leitung) o.a.

## Klient\*innen-Ebene

- Aufklärungsarbeit mittels Gespräche (Gruppe- oder Einzelsetting) mit div. Methoden unter anderem mit neuen Medien (Videos, Texte u.a.)
- Erklären der BAG-Hygienemaßnahmen (auch bei Erneuerungen/Erweiterungen) und gesetzlichen Grundlagen (z.B. Busse bei mehr als 5 Personen / Missachtung des min. Abstandes)
- Zeigen wie richtiges Hände waschen geht
- Aufhängen der BAG-Hygienemaßnahmen an der Bürotür, gleich beim Haupteingang, sodass es für alle Klient\*innen ersichtlich und präsent ist
- Aufforderung seitens der Mitarbeitenden zum Hände waschen nach Rückkehr ins Haus
- Plakate zur Erinnerung zum Hände waschen mit dazugehöriger Anleitung
- Keine Besuche von Außen / bei Treffen draussen auf min. Abstand achten bzw. diesen einhalten
- Essen findet getrennt (Klient\*innen/Mitarbeiter\*innen) statt bzw. auch hier wird auf «social distancing» geachtet

Eulachstrasse 6  
8408 Winterthur

T +41 52 222 30 54  
M +41 78 779 30 54  
[info@jwg-eulach.ch](mailto:info@jwg-eulach.ch)  
[www.jwg-eulach.ch](http://www.jwg-eulach.ch)

- Klient\*innengruppe wird als Kollektiv wahrgenommen, daher kann der Abstand eingehalten werden, muss aber nicht
- Gehen einer Tagesstruktur im Haus nach (Homescooling o.ä). Jeweils am Abend wird mit der diensthabenden Person besprochen, welcher Arbeit am Folgetag nachgegangen wird.

### **Allgemein (betrifft Leitung / Mitarbeiter\*innen / Klient\*innen)**

Wer mit einer infizierten Person in Kontakt stand → 5 Tage Selbstisolation, da es sich um den 1. Umkreis der Kontaktperson handelt und dieser relevant ist. Für Personen ausserhalb dieses Kreises gelten die allgemeinen Hygienemassnahmen.

### **Vorgehen bei einem Verdachtsfall bei den Klient\*innen**

1. Fragen an die\*den Klient\*in: Hast du Fieber? Hattest du Kontakt mit einer angesteckten Person? Warst du vor kurzem in einem Risikogebiet? Wenn ja, siehe Punkt 2
2. Heimarzt\*Heimärztin anrufen
3. Heimarzt\*Heimärztin nimmt Kontakt mit der Gesundheitsbehörde auf
4. Ambulanz nimmt JL mit
5. Klient\*in wird isoliert und getestet
6. Personenkreis wird erfasst und allenfalls getestet

### **Vorgehen bei positivem Testergebnis auf Klient\*innen-Ebene**

- **Betroffene Klient\*in:** Isoliert im Zimmer, hat eine Maske, isst dort. MA nur mit Maske und Handschuhe mit ihr im Kontakt.
- **Andere Klient\*innen:** In Quarantäne, d.h. sie dürfen nicht ausser Haus
- **MA (keine Symptome):** In Quarantäne zu Hause, d.h. sie dürfen nicht ausser Haus, kommen aber weiterhin zum arbeiten
- **MA (positiv/Symptome):** bleibt zu Hause

Winterthur, 14. April 2020 /IG